

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 41

Rubrik: Splitterchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HERBST

Wer möstelet, der tröstelet
 Das kränkliche Gemüte;
 Wer schlückelet, zerdrückelet
 Das bängliche Geblüte.
 Wer prostelet, der kostelet
 Noch immer eins aufs neue,
 Damit er sich vernünftiglich
 Aufs allernächste freue!

Wer schimmelet, der nimmelet
 Ein Tröpfchen nach dem andern —
 Und ei der plauz! wie kann der Kauz
 Auf einmal leichthin wandern!
 Das Schnipperlein von Zipperlein
 Ist plötzlich fort und futsch,
 Und hoch hinaus in hellem Saus
 Fährt unsre Wolkenkutsch'!

Carl Hedinger

W. Baum

Segen im Weinbau

Ernte 1933 . . . 240,000 Hektoliter

Ernte 1934 . . . 846,000 Hektoliter

Ernte 1935 über 1,000,000 Hektoliter

Folge dieses Segens:

Der Weinbau muss wegen fallenden Preisen subventioniert werden.

Hoffentli isch di nächst Ärnte wieder schlächter!

Hali

Was ist ein Zionist?

Ein Zionist ist ein Jude,
 der einen zweiten Juden
 auf Kosten eines dritten Juden,
 nach Palästina schicken möchte!

Haha

Deshalb scheiterte die Verständigung

Bei der letzten Besprechung zwischen Italiens Vertreter und dem abessinischen Kaiser rief der Italiener schliesslich ungeduldig aus: «Sehen Sie denn nicht, dass Italien nur Ihr Bestes will?» Worauf der Negus geantwortet haben soll: «Eben gerade das wollen wir nicht hergeben, Signore!»

Hott

Der schweizerische Tatschelwurm (nicht bloss Saison-Erscheinung)

Züri die Stadt der Lieder

Beschluss des Stadtrates:

Die Allgemeine Polizeiverordnung vom 5. April 1891 wird wie folgt abgeändert:

Artikel 16. - Es ist verboten, in der Zeit zwischen 22 und 7 Uhr bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen oder im Freien zu singen, musizieren oder in anderer Weise zu lärmern.

Oeffentliche Bekanntmachung im Tagblatt der Stadt Zürich.

Neue Aktionen gegen alles Jüdische

Es wird amtlich bekannt gegeben, dass arische Gerichte keine salomonischen Urteile mehr fällen dürfen!

ischl.

Kleineres Greuelchen

In einem Restaurant in einer süddeutschen Stadt sitzen drei Herren stundenlang bei einem Glas Bier ohne auch nur ein Wort zu sprechen.

Plötzlich ruft ihnen der Wirt zu: «Na, jetzt hörens doch endlich mal auf mit politisieren.»

F.F.

Ein langlebiger Witz

Leider — muss man sagen — feiert dieser Witz heute seinen dritten Geburtstag

«Tag, wie gehts?»

«Danke, heute schon ein wenig besser als morgen.»

Hott

Splitterchen

Das Raubtier zeigt seine Natur, wenn es Blut, der Mensch, wenn er Geld riecht.

Der allermeiste Schmuggel wird über die Grenzen des Anstandes getrieben!

Meg



Nur echt von E. Meyer, Basel

In die Ehe steuern,
 Freundschaft erneuern,
 Mit Vereinen festen
 Geschieht am besten:

im Rest. Kaufleuten, Zürich
 Pelikanstr. 18, Ecke Talacker



General-Vertreter BERGER & Co., Langnau

WHITE HORSE
WHISKY